

Kapitel 7

Courage is a Bumerang: Mut tut gut!

Workbook #12: Sei mutig!

#Essenzen



PHILIPP appelliert an uns alle, mutiger zu sein. Mut heißt: sich ins Unge-
wisse wagen, etwas ausprobieren, von dem ich nicht weiß, wie es aus-
geht oder wie andere Menschen darauf reagieren werden. Wer mutig
ist, setzt immer den Status Quo aufs Spiel und erhält im Tausch dafür
die Chance auf Innovation, Erneuerung und Wettbewerbsvorteile. Mut hängt von
zwei Faktoren ab: der Angstfreiheit einzelner Personen und der Erfahrung, dass sich
mutiges Verhalten lohnt und nicht abgestraft wird. Beides kannst Du als Führungs-
kraft direkt beeinflussen. Auch Mut ist ein Kreislauf. Sei selbst mutig und belohne den
Mut anderer.

Mut heißt unter anderem:

- Bestehendes hinterfragen und ggf. durchbrechen.
- Die eigene Komfortzone verlassen.
- Für Menschlichkeit und damit verbundene Werte einstehen bzw. aufstehen.
- Unsicherheit zulassen und sich mit der Möglichkeit des Scheiterns anfreunden.
- Mutiges Verhalten unterstützen und nicht sanktionieren.

Den Mut Deines Team förderst Du, indem Du vorlebst, was Du erwartest - "Walk the talk"!

#Transfer



Um 'Mutkreisläufe' entstehen zu lassen, überlege Dir zunächst:

Was ist in Deinem Kontext mutiges Handeln?

Was brauchst Du, um mutig zu sein?



Jetzt weißt Du, wie Du mutiges Handeln vorleben kannst. In welchen Situationen / bei welchen Themen möchtest Du in Zukunft mutiger sein? Überlege Dir drei Beispiele mit konkreter Umsetzung:



Kläre zusätzlich mit Deinem Team:

Was ist für uns Mut / mutiges Handeln?

Warum müssen wir mutig sein?

Welche Beispiele für mutiges Handeln im Team gibt es bereits?



#Bonus



Für **JANINA** sind Game-Changer "diejenigen, die klare Ideen haben, was sie erreichen wollen, aber auch bereit sind, dafür den Preis zu bezahlen."